

# Gestaltung der Konferenztätigkeit

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **9 (1949-1950)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Gestaltung der Konferenztätigkeit**

1. Die Konferenztätigkeit soll aus dem Bereich des Zufälligen herausgenommen werden. Zu diesem Zwecke ist der Arbeitsplan für das folgende Konferenzjahr spätestens im Frühjahr festzulegen.
2. In der Regel soll ein Konferenzjahr nur einem Stoffgebiet gewidmet sein.
3. Das gewählte Stoffgebiet soll Bezug nehmen auf Erziehung und Unterricht. Es soll aber nicht nur Wissen vermitteln, sondern die Mitglieder vor allem erzieherisch und ethisch verankern.
4. In den methodischen und pädagogischen Reihen soll die Heimatkunde besonders berücksichtigt werden.
5. Große Konferenzen sollten die Möglichkeit haben, sich in Arbeitsgruppen zu Spezialarbeit aufzuteilen. Eine gemeinsame Konferenz würde dann dazu dienen, grundsätzliche Fragen, die alle Kollegen interessieren, zu besprechen; Kurzreferate eignen sich als Diskussionsgrundlage.
6. Wo eine Aufteilung in Arbeitsgruppen nicht gewünscht wird, können mehrere Kollegen aus der Mitte der Konferenz zusammen die planmäßige Erarbeitung des gewählten Stoffgebietes übernehmen.
7. Kurzvorträge und Diskussionen sind, wo tunlich, durch eingebaute Probelektionen zu ergänzen.
8. Längere Vorträge durch einen Fachmann sollen als Grundlage zur Bearbeitung eines Stoffgebietes oder zur Vertiefung eines durchgearbeiteten Stoffes dienen.
9. Wünschbar sind Exkursionen in die Natur, in gewerbliche und öffentliche Betriebe.
10. Nach getaner Arbeit soll der gemütliche Teil der Pflege des Gesanges und der Kameradschaft dienen.